

# RS OGH 1979/2/28 6Ob1/79, 6Ob2/85

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.02.1979

## Norm

GmbHG §5

HGB §18 Abs2

## Rechtssatz

Die Gefahr einer Täuschung bei der Bildung der Personenfirma der Gesellschaft mit beschränkter Haftung besteht regelmäßig dann, wenn der namengebende Gesellschafter einer Sachfirma oder eine gemischte Firma führt und diese Sachbezeichnungen oder Ortsbezeichnungen enthält, welche auf die Gesellschaft mit beschränkter Haftung nicht zutreffen.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 1/79

Entscheidungstext OGH 28.02.1979 6 Ob 1/79

Veröff: EvBl 1979/228 S 607 = GesRZ 1979,126

- 6 Ob 2/85

Entscheidungstext OGH 28.03.1985 6 Ob 2/85

Beisatz: Die in der Firma enthaltene Sachbezeichnung unterliegt auch bei der neuen GmbH den Regeln der Sachfirma; sie muß auch dem Gegenstand des Unternehmens der neuen GmbH entlehnt sein. Die Prüfung vor Eintragung einer solchen Firma ist daher so wie bei einer Sachfirma vorzunehmen. (T1) Veröff: SZ 58/51 = GesRZ 1985,104 = ÖBI 1986,24 = NZ 1986,134

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0059841

## Dokumentnummer

JJR\_19790228\_OGH0002\_0060OB00001\_7900000\_004

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>